

Z.d  
630





Text zur Musik,

Zd  
630

welche in

Begleitung des angedruckten Liedes

bey

feierlicher Antrittspredigt

H e r r n

Gotthilf Anton Niemeyer

als Pastor,

bey der St. Georgen-Kirche in Glaucha

am

ersten Sonntag nach Trinitatis

Vormittags

wird aufgeführt werden

von

Christoph Ernst Schnell,

Kantor bey gedachter Kirche.



Halle 1788.





# M u s i k.

Chor. (langsam)

Auf! und begrüßt mit frommen Dank und  
Entzücken,  
Den frohen Tag, den Gott uns giebt;  
Er sieht herab mit väterlich segnenden Blicken,  
Der alle uns wie Kinder liebt. B. A.

## Duett.

1. St. O selig, wem das Glück begegnet!  
2. St. Heil uns! uns hat der Herr gesegnet!  
Beide. Die Zukunft wird Dein großes Glück dich  
lehren!
1. St. Dich wird der Tag mit Freude krönen!  
2. St. Auf laßt uns ihn durch Dank verschönen!  
Beide. Die Zukunft wird Dein großes Glück Dich  
lehren! —
1. St. Ihn soll ein dankbar Herz verehren!  
2. St. Er wird sich dir zum Führer weihen,  
Beide. Heil Ihm! Er soll sich seines Volkes freuen! B. A.

## Recitativ.

Oey, Theurer, uns begrüßt!  
Willkommen, der Du würdig bist  
Des schönsten Glückes, das wir Dir von Gott erstehen!  
Du wirst der hohen Freude strahlendes Entzücken,  
Du wirst den heißen Dank in unsern Blicken,  
Und unsers Herzens Andacht sehen!  
Ihm töne laut des Herzens Dank,  
Der Dich uns gab, ihm töne Lobgesang!  
Dem Gott der Liebe, der in seinem Heiligthume  
Dich wandeln heißt zu seinem Ruhme,

Ihn



Ihm töne lauter Dank! —  
Von neuen bringen wir  
Der Liebe heil'ges, reines Opfer Dir!  
Du nimmst es an und Dein Entzücken  
Entzückt uns hoch! — Wir flehn Dir Glück herab.  
Noch rinnet zwar von unsern trüben Blicken  
Der Wehmuth Thräne stumm hinab  
Ach! auf des Vielgeliebten frühes Grab!  
Er lebt in unsern Herzen, wie in seinen  
Erhabnen Thaten! — Seine Kinder weinen!

Chor.

Trocknen wirst Du dieses Kummers Zähre  
Die zu Seines schönen Lebens Ehre  
Dir und uns vom Auge niederfließt.  
Seh, was Er uns war, ein reicher Segen,  
Jauchzend rufen wir Dir dann entgegen,  
Vielgeliebter, sey uns hoch gegrüßt! B. A.

---

Nach der Musik.

Choral.

Mel. Wer nur den lieben Gott läßt walten &c.

Gieb ihm, o Vater! Glück und Kräfte zu seinem  
Amt, Beruf und Stand, ihm, dem zum Predigt-  
amts Geschäfte, du uns hast gnädig zugesandt; hilf  
du ihm selbst, so wird allein, sein Amt an uns geseg-  
net seyn.

Laß auf sein Pflanzen und Begießen, des Geistes  
Kraft von oben her, zum steten Segen auf uns flie-  
ßen, und deines Wortes Kraft vermehr, daß es für  
jenen Erndtetag, Frucht hundertfältig bringen mag.

Gieb



QK 2d 630

Gieb, daß von dieser ganzen Heerde, die du ihm  
jetzt hast anvertraut, kein Einziger verloren werde,  
und daß sein Wandel uns erbaut; daß uns sein Vor-  
trag überzeugt, und auch die größten Sünder beugt.

Laß ihn mit deines Geistes Waffen, der Wahrheit  
Feinden widerstehn; und muß er Laster hart bestras-  
sen, laß ihn auf Menschen Gunst nicht sehn. Gieb,  
wenn er tröstet, Kraft und Licht; uns Felsenfeste Zu-  
versicht.

Knüpf zwischen ihm und uns die Bande, der Lies-  
be und Verträglichkeit. Was ihm gebührt in seinem  
Stande, sey jeder ihm zu thun bereit. Wer Gott  
und sein Wort liebt und ehrt, der hält auch seine  
Diener werth.

O Gott! wir trauen deiner Liebe, die uns bisher  
mit Rath und That, aus göttlichem Erbarmungs-  
triebe, zur Seligkeit geleitet hat. Du wirst doch  
ferner mit uns seyn; wir alle, Heiland! sind ja dein.

Wir sind mit deinem Blut erkaufet, dein Vater  
hat uns sich erwählt, wir sind als Christen, längst  
getaufet, und deinen Kindern zugezählt. So weide  
jedes Gotteskind, Herr! dem sie sauer worden sind.

Laß auch dereinst ihn, unsern Lehrer, o Gott!  
zu deiner Rechten stehn; und laß uns alle, seine Hö-  
rer, mit ihm zum Himmelreich eingehn. Da wer-  
den wir uns ewig freun, und ewig mit ihm glücklich  
seyn.

mc



Pon Zed 630, QK

ULB Halle 3  
002 695 375



vd 18









B.I.G.

Farbkarte #13

Black 3/Color White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue

Zd  
630

Text zur Musik,

welche in

Begleitung des angedruckten Liedes

bey

feierlicher Antrittspredigt

H e r r n

Gotthilf Anton Niemeyer

als Pastor,

bey der St. Georgen-Kirche in Glaucha

am

ersten Sonntag nach Trinitatis

Vormittags

wird aufgeführt werden

von

Christoph Ernst Schnell,

Kantor bey gedachter Kirche.

Halle 1788.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(S.A.M.L.)

BIBLIOTHECA  
POMERANICA

A. d. Bibliothek  
des Thüring.-Sächs.  
Geschichtsvereins.